

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 50 (1972)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Billett Bern—Burgdorf—Wasen—Langnau—Bern lösen. Automobilisten finden sich um 09.03 Uhr am Bahnhof Wasen ein.

Leiter: W. Gosteli, Telefon 45 32 42. **Meldeschluss:** 28. April.

6. Samstagnachmittag: Hünibach—Heiligenschwendidörfli—**Cholerenschlucht**—Hünibach. Bern ab: 13.46 Uhr, Rückkehr 19.48 Uhr. Billett Hünibach retour lösen. Leiter: J. Freuler, Telefon 41 89 87.
15. Montagnachmittag: Besuch der Gemäldeausstellung Edmund Wunderlich, **Thunerhof**, Thun, mit Angehörigen. Treffpunkt in der Ausstellung ab 14.30 Uhr. Schnellzug Bern ab: 14.02 Uhr. Rückkehr nach Belieben.
18. Donnerstag: Eriz—**Zettenalp**—Gunten. Marschzeit ca. 6 Std. Rucksackverpflegung. Bern ab: 06.52 Uhr, Rückkehr 17.28 oder 18.50 Uhr. Billett Thun retour lösen. Leiter: C. Kolb, Telefon 52 17 15. **Meldeschluss** 15. Mai.
20. Samstagnachmittag: **Gurtenhöck**.
23. Dienstag: Hohtenn—Alp Lalden—**Ijollital**—**Alp Tatz**—Hohtenn. Marschzeit 4 Std. Rucksackverpflegung. Bern ab: 06.52 Uhr, Rückkehr 18.50 Uhr. Billett Hohtenn retour lösen. (Ohne AHV-Ausweis: Wanderwegbillett Südrampe.) Leiter: E. Bigler, Telefon 23 45 27. **Meldeschluss:** 20. Mai.
28. Sonntag: **Veteranentag** in Enges NE.  
Siehe Spezialprogramm!

## Veteranentag in Enges NE, Hôtel du Chasseur.

Am Sonntag, 28. Mai 1972.

Unter freundlicher Mitwirkung der Gesangssektion.

Ab 11 Uhr: Frühschoppen

12.30 Uhr: Mittagessen.

**Wie wird Enges erreicht?**

**Hasen:** Bern ab 07.48 über Biel. Wanderung von La Neuveville nach Enges, ca. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std.

**Hirsche:** Bern ab 08.03 über Neuchâtel. Wanderung von Chaumont nach Enges, ca. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Std.

**Altwild:** Reist mit den Hasen über Biel. Direkter Aufstieg von Cressier nach Enges, Höhendifferenz 379 m, ca. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Std.

**Jäger:** Erreichen Enges zum Abschuss des Wildes rechtzeitig per Privatautos ab Bern.

Rückkehr: Das Wild besteigt den Zug in Cressier um 17.39 Uhr und soll um 18.47 in Bern ankommen. Die Jäger haben den Rückweg selber zu finden.

**Administrative Anmerkungen:**

**Billetts:** Hasen und Altwild: Bern—Cressier retour über Biel. Hirsche: Rundreise Bern—Neuchâtel—Biel—Bern.

Wegen **Fahrplanwechsels** am 27./28. Mai kann für die Abfahrtszeiten heute noch keine Garantie übernommen werden.

Wegen **Platzreservation** ist persönliche Anmeldung beim Wildhüter mit Angabe der Gattung sehr erwünscht.

Frohen Frühlings-Jagdtage wünscht allen SAC-Veteranen der Wildhüter: W. Grütter, Tel. 44 06 16.

## Mutationen

### Neueintritte

Benz Hermann Jakob, Organisator, Brunenhofstrasse 49, 3063 Ittigen  
empfohlen durch Niklaus Müller und Heinz Lüthi

Blaser Paul, städt. Beamter, Tannenweg 17, 3073 Gümligen  
empfohlen durch Paul Hirschi und Leo Habermacher

Brunner Hanspeter, kaufm. Angestellter, bei E. Bähler, 3135 Wattenwil  
empfohlen durch JO-Chef Sektion St. Gallen . . .

Cléménçon Jean-Claude, Buchhalter, Könizstrasse 14, 3098 Köniz  
empfohlen durch Hans Rebsamen und Walter Mosimann

Deutsch Christian, Dr. phil. nat., Weiermattstrasse 26, 3027 Bern  
empfohlen durch Christian Zimmer und Max Oberholzer

Furrer Arnold, Bauing., Chemin des Rosiers 4, 1004 Lausanne  
empfohlen durch Henri Furrer und Andreas von Waldkirch  
Haefelin Hugo, kaufm. Angestellter, Gyrischachen 36, 3400 Burgdorf  
empfohlen durch Fred Nydegger und Hans Steiger  
Haltiner René, GD PTT, Grauhholzstrasse 56, 3063 Ittigen  
empfohlen durch Reinhold Zurbrügg und Eugen Oderbolz  
Wernli Erwin, Vertreter, Beethovenstrasse 24, 3073 Gümligen  
empfohlen durch Edmund Kaufmann und Albert Sahli  
Zihlmann Hans-Rudolf, GD PTT, Schuelhusbitz 83, 3322 Mattstetten  
empfohlen durch Ueli Huber und Otto Guggisberg

## **Eintritt als Sektionsmitglied**

Tschumi Ernst, Uhrmachermeister-Optiker, Scheibengasse 16, 3000 Bern  
empfohlen durch Stammsektion Monte Rosa

## **Übertritte aus anderen Sektionen**

Meili Sven, Balsigerrain 11, 3028 Spiegel  
empfohlen durch die Sektion Randen

## **Neueintritte in die Subsektion Schwarzenburg**

Mast Reinhard, Werkzeugmacher, Alchenfuhren, 3150 Schwarzenburg  
empfohlen durch Karl Kisslig und Heinz Zobrist  
Messerli Jürg, Tierarzt, 3204 Rosshäusern  
empfohlen durch Karl Kisslig und Hans Fehr

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme der genannten Kandidaten sind bis am 3. Mai 1972 an den Vizepräsidenten zu richten.

## **Sektionsnachrichten**

### **Garderobe-Verwechslungen im Clublokal**

Am 24. 3. 72 hat ein Clubmitglied seinen dunkelgrauen Hut mit Initialen OH mit einem braunen mit Initialen HO verwechselt. Ein anderes Mitglied hat seinen dunkelblauen Regentmantel (eingerichtet für Einknopffutter) mit Zeichen «Tuch AG; NINO-ER» mit einem dunkelgrauen mit Zeichen «Tuch AG; Aquaperl» verwechselt. Die fehlbaren Clubkameraden mögen sich bei der Bibliothek im Lokal melden. F. B.

### **«1972 – Jahr der Sauberkeit in den Bergen»**

Die UIAA als Dachverband der Alpenclubs aller Kontinente hat 1972 zum Jahr der Sauberkeit in den Bergen proklamiert. In diesem Jahr wischt einmal jeder gründlich vor seiner Hüttentür, und wir werden sehen, dass es bald nicht mehr so arg bestellt ist mit der Umweltverschmutzung in höheren Lagen. Red.

### **Totentafel**

Jules Streuli-Stalder, Eintritt 1910, gestorben 24. 3. 72  
Heinrich Kaeser, Eintritt 1971, gestorben 12. 3. 72